

# LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung  
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl

Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

[www.lkv-service.at](http://www.lkv-service.at)    [lkv@lkv-service.at](mailto:lkv@lkv-service.at)



ZVR Zahl: 678045566  
Zwettl, am 25.10.2019

LKV Kennzahl Dezember: Dauerleistungskühe – die wahren Helden im Stall

Dezember ist wieder die Zeit, wo der LKV Kontrollassistent den Jahresbericht an unsere Mitglieder persönlich überreicht. Dieser sehr umfangreiche Bericht enthält eine Reihe von Kennzahlen und Tabellen, die die Stärken und Schwächen eines Betriebes gnadenlos aufzeigen. Die am meisten beachteten Kennzahlen ist natürlich die Milchjahresleistung am Betrieb oder die Laktationsleistungen der Einzelkühe. Aber eine besonders wichtige Reihung ist jene der Dauerleistungskühe ab 50.000 kg Milch.

All diese besonderen Kühe werden in einem eigenen Block am Jahresbericht nach der Lebensleistung absteigend gereiht, angedruckt. Denn gerade jene Kühe, mit 50.000 kg Milch oder mehr, sind es die einen großen Teil zum wirtschaftlichen Erfolg eines Betriebes beigetragen haben. Deshalb sollte es auch Ziel eines jeden Betriebes sein, besonderen Wert in der Zucht auf Lebensleistung zu legen. Die durchschnittliche Lebensleistung der abgegangenen Kühe lag in NÖ 2018 bei 29.803 kg und damit bester Wert in ganz Österreich.

Ein Aufzuchttier verursacht vorerst bis zur Abkalbung nur Kosten und bringt noch keinen Ertrag. Betrachtet man die Vollkosten der Aufzucht einer Kalbin können diese bei rund 1800 Euro (Quelle: LK NÖ) liegen. Das bedeutet, dass diese Kosten zuerst durch die Milchproduktion der Kuh wieder verdient werden müssen. Und dies kann dann je nach Kennzahlen des Betriebes die Gewinne der gesamten ersten Laktation aufzehren. Im Durchschnitt aller NÖ LKV Betrieben lag die Nutzungsdauer der Kühe bei 2,84 Jahren wobei aber die Werte von 1 Jahr bis über 6 Jahren gewaltig streuen. Will hier ein Betrieb seine genauen Aufzuchtkosten kennen und sich auch noch verbessern ist eine Teilnahme an den Arbeitskreisen Milch zu empfehlen.

Was unterscheidet nun aber jene Kühe mit kurzer von denen mit überdurchschnittlicher Nutzungsdauer? Hierzu gibt es eine Auswertung der Zuchtdata, wo Tiere mit einem Zuchtwert der Nutzungsdauer unter 80 mit Tieren mit einem Zuchtwert über 120 verglichen wurden. Jene Tiere mit Potential für ein langes Leben sind meist vom Rahmen her nur durchschnittliche Tiere. Deutlich überdurchschnittliche Werte haben sie aber im Bereich Euter und Fundamente. Konkret beim Euter sind dies Kühe mit einem starken Zentralband, hohem Euterboden und tendenziell kürzeren, dünnen Strichen. Beim Fundament sollten die Tiere die Sprungelenkwinkelung eher steil ausgeprägt haben mit hohen Trachten und steilen Fesseln. Erfüllt eine Kalbin diese Eigenschaften ist der Grundstein für ein langes Leben gelegt.

In Zucht auf hohe Lebensleistungen liegt gewaltiges betriebswirtschaftliches Potential. Nehmen sie ihren LKV Jahresbericht zur Hand und analysieren sie ihren Betrieb dahingehend. Übrigens – die beste Dauerleistungskuh Niederösterreichs, eine Holstein, hat bereits 190.000 kg Milch ermolken – faszinierend!

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich

### Dauerleistungskühe ab 50.000 kg

Nr.	Name	Lebensnummer	Lak.	Milch-kg	Fett-%	Ew-%	F/Ew-kg	Abgang am
33	LUZI	AT 9 1111 14	9	101.448	4,39	3,39	7.886	
25	BENITA	AT 4 1111 18	8	86.192	3,70	3,40	6.120	
	ROSI	AT 1 1111 14	9	79.880	4,16	3,66	6.250	06.07.2018
22	ANITA	AT 8 1111 18	7	60.247	3,91	3,78	4.636	
	DESI	AT 6 1111 19	5	59.461	3,81	3,43	4.301	04.12.2018
	GRETE	AT 6 1111 19	5	56.944	4,02	3,46	4.259	03.05.2019
6	LUCIA	AT 0 1111 22	5	55.005	4,31	3,64	4.371	
	DORIS	AT 7 1111 18	5	54.275	4,55	3,77	4.512	17.11.2017
	STELLA	AT 6 1111 19	5	52.258	4,67	3,65	4.352	15.03.2019
12	LEA	AT 4 1111 19	5	50.165	4,10	3,42	3.776	